

Update 19.11.2021:

Die Veranstaltung muss leider verlegt werden, der neue Termin folgt in Kürze!

Hier das Statement dazu:

Liebe Töchter und Söhne Hamburgs,

unsere Koffer sind gepackt, die Anzüge gebügelt und wir freuen uns auf die Konzerte mit Euch. Leider hat es in unserer kleinen Reisegruppe einen Corona Fall gegeben und trotz fast symptomfreien Verlauf, gilt es natürlich die Quarantäne einzuhalten. Wir können erst ab dem 01.12.2021 in hohe See stechen, leider finden wir für Dortmund erst wieder einen freien Termin in 2023 und somit wird das Konzert im Konzerthaus, geplant für den 28.11.2021 verlegt, Eure Karten behalten die Gültigkeit und wir geben den neuen Termin schnellstmöglich bekannt.

Herzliche Grüße,

Eure Söhne Hamburgs, Joja, Stefan und Rolf

Die Söhne werden flügge und wollen zusätzlich zu Norddeutschland auch mit Dortmund, Stuttgart, Erfurt und Leipzig Weihnachten feiern.

Sie sind die heiligen drei, die jedes Kind kennt, der Claussen, der Gwildis und der Wendt - und sie laden zum Weihnachtsvergnügen der besonderen Art: Im November und Dezember 2021 beschenken die drei **Söhne Hamburgs** sich selbst und ihren Fans einen randvollen Adventskalender. Elf Termine von Stade über Dortmund nach Hannover bis nach Leipzig und Stuttgart und neun Termine in Hamburg finden sich hinter den Zaubertürchen - Abende, für die sich Stefan Gwildis, Tastenmagier Joja Wendt und die Allzweck-Bühnenbegabung Rolf Claussen drei Dinge ganz fest vorgenommen haben: Sie wollen Herzenswärme verbreiten in der kalten, grauen Jahreszeit, dazu beschwingte Beschaulichkeit - und ein gerüttelt Maß gepflegten Wahnsinns.

Und natürlich kommen die Söhne Hamburgs nicht mit leeren Händen, sondern mit prallvollem Gabensack: Ihre längst zu norddeutschen Hits gereiften Song-Perlen befinden sich darin, dazwischen Akrobatisches, Überraschendes und natürlich Weihnachtliches - unter anderem amerikanische Christmas-Hits, denen die Söhne neue - oder nur verschollen geglaubte? - deutsche Texte schenken.

Die höchst unterschiedlichen Persönlichkeiten der drei Söhne kommen in ihren Songs deutlich zum Vorschein: Während Joja in einem verbal und spielerisch irrwitzig flinken Boogie Woogie den „Piano-Mann“ in sich besingt, widmet Stefan, ganz erdiger Handschlag-Hamburger, seiner Heimat den soulig-balladesken Titelsong. Und Rolf, nach sechs gescheiterten Ehen zwangsläufig Frauenverstehender der Band waltet seines Amtes, indem er mit orchestralem 007-Appeal einer angebeteten Schaffnerin und ihrem zärtlichen Zangenabdruck ein musikalisches Denkmal setzt.

Die Söhne Hamburgs machen sich 2021 das erste Mal auf ihren Weg aus dem Norddeutschen Tiefland über das Mittelgebirge bis zum Alpenvorland. Um ihrer Mission folgend auch andere Städte der Republik zu inspirieren, die „Töchter Erfurts“ oder „Cousinen Dortmunds“ zu gründen und gemeinsam Liebeslieder an ihre Heimatstädte zu richten.

Da nun so langsam der Sommer seinen Höhepunkt erreicht, kann die Best-Ager-Boyband auch wieder Gedanken wie „Endlich wieder Weihnachten!“ zulassen. Denn: „Weihnachten ist eine besondere Zeit, und wir haben das Bedürfnis, diese endlich wieder zu feiern, auf der Bühne mit unseren Freunden, und mit unseren treuen Fans. Zusammenkommen, gemeinsam Musik und Döneken machen - eigentlich ist es genau wie damals, als wir uns beim Musizieren auf den Straßen Hamburgs kennen gelernt haben. Der einzige Unterschied zu früher ist unser Weihnachtswunsch: Damals brauchten wir Geld - heute wünschen wir uns nur noch Gesundheit...“

„Die Söhne Hamburgs - Endlich wieder Weihnachten!“ ist ein hochklassiger, bunter Abend, erfüllt von all dem, was diese Zeit so besonders macht: Kerzenschein, Keksduft - und heimeliges Chaos.